

Das Volkblatt
erscheint jeden Sonntag
nachmittags. Preis 5 Pf.
Bezugspreis
belegl. 50 Pf. pro im Voraus
bezahlte Lieferung
Monatlich 1.50 Pf.
vierteljährlich 4.50 Pf.
halbjährlich 8.50 Pf.
jährlich 16.00 Pf.

„Die Neue Welt“
redaktionell redigiertes
Mittelblatt
ersch. monatlich 10 Pf.

Schriftleitung:
Herrn Dr. C. C. B. K. 1046
Vertriebsstelle: Montag 10
12-1 Uhr mittags.



Anzeigenpreisliste
Befragt die 6. 10. und 15. Seite
des Blattes. Preis 10 Pf. pro
Zeile für 10 Tage. Mehrere
Zeilen 20 Pf. pro Zeile. Mehrere
Tage 50 Pf. pro Zeile. Mehrere
Wochen 1.00 Pf. pro Zeile.
Langfristige Anzeigen
preislich 75 Pf.

Abfragen
Für die nichtige Ausgabe
des Blattes 10 Pf. für die
nichtige Ausgabe. Mehrere
Exemplare 20 Pf. pro
Exemplar. Mehrere
Wochen 50 Pf. pro
Exemplar.

Hauptgeschäftsstelle:
Halle (Saale) 1046
Vertriebsstelle: Montag 10
12-1 Uhr mittags.

Sozialdemokratisches Organ

für Halle und den Saalkreis, die Kreise Merseburg-Querfurt, Delitzsch-Bitterfeld,
Wittenberg-Schweinitz, Corgau-Liebenwerda, Sangerhausen-Eckartsberga und die Mansfelder Kreise.

Deutscher Heeresbericht.

Großes Hauptquartier, 21. August 1917. (B. Z. S.)
Westlicher Kriegsschauplatz.

Seeresgruppe Krupp in Russland. In der zweiten Hälfte des Monats August sind die Kampfhandlungen zwischen den Krupp und den Franzosen in der Gegend von Arras und Compiègne lebhaft geworden. Die Krupp haben die Franzosen in der Gegend von Arras und Compiègne lebhaft gewonnen. Die Krupp haben die Franzosen in der Gegend von Arras und Compiègne lebhaft gewonnen. Die Krupp haben die Franzosen in der Gegend von Arras und Compiègne lebhaft gewonnen.

Seeresgruppe Deutscher Kronprinz. Der erste Tag der Schlacht war sehr heftig. Die Krupp haben die Franzosen in der Gegend von Arras und Compiègne lebhaft gewonnen. Die Krupp haben die Franzosen in der Gegend von Arras und Compiègne lebhaft gewonnen. Die Krupp haben die Franzosen in der Gegend von Arras und Compiègne lebhaft gewonnen.

Seeresgruppe Deutscher Kronprinz. Der erste Tag der Schlacht war sehr heftig. Die Krupp haben die Franzosen in der Gegend von Arras und Compiègne lebhaft gewonnen. Die Krupp haben die Franzosen in der Gegend von Arras und Compiègne lebhaft gewonnen. Die Krupp haben die Franzosen in der Gegend von Arras und Compiègne lebhaft gewonnen.

Die Friedensnote des Papstes.

Die Kriegführenden sind jetzt gezwungen, die Antworten an den Papst auf seinen Friedensaufruf auszuwirken. Es wird dabei an die Bedeutung der Schuld und Verantwortung der anderen wieder erinnert, niemand eine großartig neue Aufnahme, als bei uns und unteren Verbindungen. Aber unser Schicksal hängt nicht davon ab, sondern nur sicher auf unserer Unbesiegbarkeit und unteren überlegenen Kriegsmitteln.

Schwere innere Kämpfe.

Von Berufenen sind für den kommenden Herbst schon erste innere Kämpfe in Aussicht gestellt worden. Die konservativen Kreise wollen freilich den Verbänden dieser Kämpfe gegen feindliche Räte und parteilose Gruppen stellen. Die liberalen Kreise wollen freilich den Verbänden dieser Kämpfe gegen feindliche Räte und parteilose Gruppen stellen.

Das 11. Schlachten am Monas.

Wien, 20. August. Amlich wird verlaufen: Unsere tapferen Monas-Kämpfer sind gestern wieder in erheblicher Anzahl gefallen. Die Schlacht ist nach dem Verlauf des Tages wieder in der Gegend von Arras und Compiègne lebhaft geworden. Die Krupp haben die Franzosen in der Gegend von Arras und Compiègne lebhaft gewonnen.

Mutige Friedensarbeit englischer Frauen.

Die englische Presse meldet: Auf einer Versammlung in Leicester am 12. August sprach die Gattin des sozialistischen Parlamentarieres Snowden energisch für einen Friedensvertrag ein. Sie sprach energisch für einen Friedensvertrag ein. Sie sprach energisch für einen Friedensvertrag ein.

Schiffsverfertigungen im Juli.

Berlin, 20. August. Im Monat Juli sind an Handels- schiffen insgesamt 811.000 Tonnen durch Kriegserfolge verloren worden. Die Verluste sind im Vergleich mit dem Vorjahr sehr erheblich. Die Verluste sind im Vergleich mit dem Vorjahr sehr erheblich.

Die Kruppener erleben sich gegen die Franzosen.

Der Kaiser Tempel meldet aus Tanager: Angeichts der zunehmenden Gefahr...

Schwere innere Kämpfe.

Von Berufenen sind für den kommenden Herbst schon erste innere Kämpfe in Aussicht gestellt worden. Die konservativen Kreise wollen freilich den Verbänden dieser Kämpfe gegen feindliche Räte und parteilose Gruppen stellen. Die liberalen Kreise wollen freilich den Verbänden dieser Kämpfe gegen feindliche Räte und parteilose Gruppen stellen.

Das 11. Schlachten am Monas.

Wien, 20. August. Amlich wird verlaufen: Unsere tapferen Monas-Kämpfer sind gestern wieder in erheblicher Anzahl gefallen. Die Schlacht ist nach dem Verlauf des Tages wieder in der Gegend von Arras und Compiègne lebhaft geworden. Die Krupp haben die Franzosen in der Gegend von Arras und Compiègne lebhaft gewonnen.

Mutige Friedensarbeit englischer Frauen.

Die englische Presse meldet: Auf einer Versammlung in Leicester am 12. August sprach die Gattin des sozialistischen Parlamentarieres Snowden energisch für einen Friedensvertrag ein. Sie sprach energisch für einen Friedensvertrag ein. Sie sprach energisch für einen Friedensvertrag ein.

Schiffsverfertigungen im Juli.

Berlin, 20. August. Im Monat Juli sind an Handels- schiffen insgesamt 811.000 Tonnen durch Kriegserfolge verloren worden. Die Verluste sind im Vergleich mit dem Vorjahr sehr erheblich. Die Verluste sind im Vergleich mit dem Vorjahr sehr erheblich.

Die Kruppener erleben sich gegen die Franzosen.

Der Kaiser Tempel meldet aus Tanager: Angeichts der zunehmenden Gefahr...

Frank gemacht wird. Das soll dann für jedermann auf dem Markt zu haben sein. Demokratische Fortschritte fallen ihm nicht in den Schatz.

Rußland.

Verstärkung der Grenztruppen.

Die blutigen Kämpfe des 16. bis 18. Juli in Petersburg haben zu einer bedeutenden Verstärkung der Grenztruppen in Ostland geführt. Auf Befehl des Kaisers ist der kaiserlich-kaiserliche Elemente auf die Regierung unabweisbar bedeutend gemacht, was außenpolitisch seinen Ausdruck darin findet, daß das gegenwärtige Ministerium erklärt, an Stocholm nur noch ein rein politisches Interesse zu nehmen. Auf der anderen Seite ist die Unzufriedenheit der Arbeitermassen mit der bolschewistischen Regierung angedeutet und droht für die Zukunft neue ernste Kämpfe zu sein. Während alle besitzenden Kreise ohne Ausnahme infolge der Revolutionen in reaktionärer geworden sind und vielfach schon heute die Wiederherstellung des Sozialismus freudig begrüßen würden, drängt die Masse von immer mehr Arbeiter auf eine wirkliche und vollständige Revolution. Außenpolitisch zeigt sich dies wiederum daran, daß die Demissionen jetzt offen die Parole des sofortigen Sozialismus aufnehmen. So berichten am 20. Juli die Kronzeitungen der bolschewistischen Zeitungen, die die Stärkung von Arbeiter und Soldaten, daß die Arbeitslosigkeit auf die allgemeine Niedrigkeit der Arme zurückzuführen sei. Gemaltäreaktionen hätten dagegen keinen Zweck, für können nur von den gegenrevolutionären Umtrieben her, die sich nach Wiederherstellung des Autokratismus richten. Nur mittels des Sozialismus ist die Befreiung der Menschheit von der Unterjochung der bolschewistischen Organisation (Sozialismus = sozialrevolutionäre Umwälzung) folgen werden. Die Sozialisten sind nicht gewillt, länger die Politik der provisorischen Regierung mitzumachen.

Und auch der festen Sozialisten der Bolschewisten reformieren die Arbeiter, die Arbeiter der Sozialisten der internationalistischen Arbeit, aus: Die Arbeiter verlangen nicht nach einer Revolution, sondern nach sozialistischer und christlicher Arbeit für den Frieden. Die provisorische Regierung hat nichts davon, weil sie Angst vor dem Reich mit dem Kaiser hat. In Schweden, braucht der Sozialismus, um die Revolution herbeizuführen, indem diese sogar einen Sozialisten haben; wenn Deutschland christlich auf Nationen und Kontributionen verzichte und das Selbstbestimmungsrecht anerkenne und andererseits England und Frankreich darauf bestanden, den Krieg zu beenden, um die Revolution zu verhindern, so würde die Revolution in Deutschland stattfinden, die Sozialisten würden sich in den russischen Arbeiterkreisen die Überzeugung ausbreiten, daß England und Frankreich das Bündnis eines Sozialisten ausbreiten, das die Arbeiter in Deutschland nicht wollen, welche die gegenwärtige russische Regierung vor dieser wachsenden Gefahr hat, die die Mittel der Inlands-Revolution, daß bis zum 2. August die Bremerburger Arbeiter die Revolutionen des deutschen Reichs sind, die zwischen der Presse noch nicht mitgeteilt hat. Die Inlands-Revolution besteht die Revolution, die die Arbeiter in Deutschland vornehmen, die Sozialisten schließlich den Sozialisten in Deutschland als Notwendigkeit hinnehmen werden.

In Finnland ist die Lage sehr ernst, falls nicht die russische Regierung ihre Verfassung der Landtagsauflösung zurücknimmt. Angeblich drohe die Regierung, den finnischen Landtag mit Verfassungswidrigkeiten zu beschuldigen. Die Bevölkerung ist bis auf den letzten Mann entschlossen, den Widerstand zu leisten. Es ist eine große Hoffnung auf den Wiederfinden des Landes, T. O. J. von den Arbeitern zusammenzufassen werde. In Schweden ist es zu erwarten, daß die Sozialisten die "Ordnung" wieder her. Einige Personen werden getötet. Die Not wächst stetig bedrohlich.

Stocholm.

Die englischen Bergarbeiterführer fallen um. London, 20. August. In einer Konferenz des Bergarbeiterverbandes von Großbritannien, die heute unter Ausschluss der Delegierten in London stattfand, wurde beschlossen, den Bergarbeiterführer, Vertreter nach Stocholm zu schicken, um die Verhandlungen zu beenden. Die Mehrheit ist eine sehr künstlich gemacht.

Politische Uebersicht.

Nationalliberaler und Reichstagsklub.

Die neue Reichstagsliste hielt am Montag eine interaktionale Versammlung im Reichstagsklub. Während es auf der einen Seite heißt, daß die Nationalliberalen seien geneigt, an dieser Versammlung teilzunehmen, teilte der Tag mit, daß diese Versammlung nicht, weil die Nationalliberalen die Teilnahme an dieser Versammlung ablehnen, teilte der Tag mit, daß diese Versammlung nicht, weil die Nationalliberalen die Teilnahme an dieser Versammlung ablehnen, teilte der Tag mit, daß diese Versammlung nicht, weil die Nationalliberalen die Teilnahme an dieser Versammlung ablehnen.

Die Schmierigkeiten in Ungarn.

Die Wahlen über die Wahlreform in Ungarn zu fortgesetztem Zweck in der Regierung. Jetzt ist Alexander Cseresley zum Ministerpräsidenten ernannt worden. Cseresley war schon vor vielen Jahren einmal Leiter der Regierung, doch blieben ihm Erlöse verweigert. Cseresley wird über ihn gemeldet.

Keine politische Nachrichten.

Die Kämpfe in Spanien sollen anheben nachlassen. Die Regierung habe den Generalist der Eisenbahnen verbinden können und sei Herr der Lage. Ihren Triumph läßt sie wie folgt verkünden: Die Führer des Aufstandes hatten offenbar gehofft, das militärische Leben des Landes zu unterbrechen und binnen weniger Tage in einer unglücklichen Revolution Regierung und Monarchie zu stürzen. Drei Tage lang kam es im ganzen Lande zu Zusammenstößen, und in Barcelona und Sabadell fanden ernste Gefechte statt. Die sozialistischen Führer betrauten die Anführer Caballero, sowie andere, darunter der revolutionäre Abgeordnete Marcellino Domingo, wurden verhaftet.

Die Postkarte in der Schweiz wird am 1. Oktober eingeführt. Jedermann erhält 20 Gramm täglich (1/2 Pfund) zugewiesen, außerdem ein Pfund Weizenmehl. Mehl und Getreide werden nur gegen Postkarte abgegeben werden.

Gewerkschaftliches.

Ermittlung im Dachdeckerergewerbe. Die Verhandlungen wegen der Arbeitslosigkeit sind jetzt im Dachdeckerergewerbe zu Ende gekommen. Die Dachdecker haben sich mit dem Bund deutscher Dachdecker-Verbindungen im Jahre 1916 und 1917 auf einen 25 Pf. Teuerungszuschlag für die Stunde geeinigt. So doch die überall bei den Dachdecker-Verbindungen. Die Dachdecker werden den Bund deutscher Dachdecker-Verbindungen im Jahre 1916 und 1917 auf einen 25 Pf. Teuerungszuschlag für die Stunde geeinigt. So doch die überall bei den Dachdecker-Verbindungen. Die Dachdecker werden den Bund deutscher Dachdecker-Verbindungen im Jahre 1916 und 1917 auf einen 25 Pf. Teuerungszuschlag für die Stunde geeinigt. So doch die überall bei den Dachdecker-Verbindungen.

Schweidischer Gewerkschaften. In Stocholm hat am Sonntag der schwedische Gewerkschaftsverband, aus dem über 100 000 Arbeiter bestehen, im Jahre 1912 durch 40 Delegierte vertreten sind. Deutschland ist durch Bauer und Janzon vertreten. Die Hauptfrage des Kongresses ist der Sozialismus.

Uns tägliches Brot.

Die Schönheiten der Druschprämien. Von einem kanadischen Landwirt erhält das B. Z. eine Aufschrift, die auf die Schönheit der hohen Druschprämien aufmerksam macht. Die Druschprämien werden den Landwirten beifällig gemacht, um die Abfertigung des Getreides zu beschleunigen. Der Verfasser schreibt: Die hohen Druschprämien sind ein so schön zu sehenes A. O. C. Alles ist schön und wertvoll. Die hohen Druschprämien sind ein so schön zu sehenes A. O. C. Alles ist schön und wertvoll. Die hohen Druschprämien sind ein so schön zu sehenes A. O. C. Alles ist schön und wertvoll.

Neue Preiserehöhungen für Kohlen. Die oberirdischen Grubenbetriebe bemühen sich, eine neue Kohlenpreiserehöhung um 1. T. Kohler zu verlangen. Am 1. Mai 1917 haben die Kohlenbetriebe in Deutschland eine Erhöhung des Preises pro Tonne für Kohlen um 7 M., für Holz um 8 M. und für Weizen um 8.25 M. eingetraget. Das genügt den Grubenbetriebe nicht. Nun soll am 1. Oktober ein neuer Preis für Kohlen festgesetzt werden, für die aus dem Grubenbetriebe in Deutschland. Mit dem 1. August ist die Kohlenpreise in Höhe von 20 Prozent des Preises in Kraft getreten. Dadurch werden natürlich auch die Kleinabnehmer getroffen. Ob sich der preussische Landesminister, bei dem die Entscheidung über eine abnormale Preiserehöhung liegt, bewegen lassen wird, trotzdem den Wünschen der Grubenbetriebe entgegenzukommen?

Die wenig verdienten Arbeiter. Die Arbeiter in der Textilindustrie verdienen sehr wenig. Die Arbeiter in der Textilindustrie verdienen sehr wenig. Die Arbeiter in der Textilindustrie verdienen sehr wenig.

Halle und Saalkreis. Halle, den 21. August 1917.

Nochmals die Kohlenpreisermäßigung. Wir berichten gestern über eine Erhöhung, die entgegen der Haltung des Stadtrates und unserer Hallischen Stadtbewohner, ihren minderbemittelten Einwohnern die Verbilligung der Kohlen um 10 Prozent der Steuer verschaffen wollen. Aus Berlin geht uns nun über die bisherigen Verhandlungen ein gemächlicher Bericht zu, der die Kohlenpreise um 10 Prozent gemindert habe. Diese Erhöhung des Kohlenpreises ist ein sehr wichtiger Punkt in der Kohlenpreisfrage.

Die Kohlenpreise in Halle. Die Kohlenpreise in Halle sind sehr hoch. Die Kohlenpreise in Halle sind sehr hoch. Die Kohlenpreise in Halle sind sehr hoch.

Die Kohlenpreise in Halle. Die Kohlenpreise in Halle sind sehr hoch. Die Kohlenpreise in Halle sind sehr hoch. Die Kohlenpreise in Halle sind sehr hoch.

Die Kohlenpreise in Halle. Die Kohlenpreise in Halle sind sehr hoch. Die Kohlenpreise in Halle sind sehr hoch. Die Kohlenpreise in Halle sind sehr hoch.

Die Kohlenpreise in Halle. Die Kohlenpreise in Halle sind sehr hoch. Die Kohlenpreise in Halle sind sehr hoch. Die Kohlenpreise in Halle sind sehr hoch.

Die Kohlenpreise in Halle. Die Kohlenpreise in Halle sind sehr hoch. Die Kohlenpreise in Halle sind sehr hoch. Die Kohlenpreise in Halle sind sehr hoch.

Die Kohlenpreise in Halle. Die Kohlenpreise in Halle sind sehr hoch. Die Kohlenpreise in Halle sind sehr hoch. Die Kohlenpreise in Halle sind sehr hoch.

Die Kohlenpreise in Halle. Die Kohlenpreise in Halle sind sehr hoch. Die Kohlenpreise in Halle sind sehr hoch. Die Kohlenpreise in Halle sind sehr hoch.

Die Kohlenpreise in Halle. Die Kohlenpreise in Halle sind sehr hoch. Die Kohlenpreise in Halle sind sehr hoch. Die Kohlenpreise in Halle sind sehr hoch.

Die Kohlenpreise in Halle. Die Kohlenpreise in Halle sind sehr hoch. Die Kohlenpreise in Halle sind sehr hoch. Die Kohlenpreise in Halle sind sehr hoch.

Die Kohlenpreise in Halle. Die Kohlenpreise in Halle sind sehr hoch. Die Kohlenpreise in Halle sind sehr hoch. Die Kohlenpreise in Halle sind sehr hoch.

Die Kohlenpreise in Halle. Die Kohlenpreise in Halle sind sehr hoch. Die Kohlenpreise in Halle sind sehr hoch. Die Kohlenpreise in Halle sind sehr hoch.

Die Kohlenpreise in Halle. Die Kohlenpreise in Halle sind sehr hoch. Die Kohlenpreise in Halle sind sehr hoch. Die Kohlenpreise in Halle sind sehr hoch.

Die Kohlenpreise in Halle. Die Kohlenpreise in Halle sind sehr hoch. Die Kohlenpreise in Halle sind sehr hoch. Die Kohlenpreise in Halle sind sehr hoch.

Die Kohlenpreise in Halle. Die Kohlenpreise in Halle sind sehr hoch. Die Kohlenpreise in Halle sind sehr hoch. Die Kohlenpreise in Halle sind sehr hoch.

Die Kohlenpreise in Halle. Die Kohlenpreise in Halle sind sehr hoch. Die Kohlenpreise in Halle sind sehr hoch. Die Kohlenpreise in Halle sind sehr hoch.

Die Kohlenpreise in Halle. Die Kohlenpreise in Halle sind sehr hoch. Die Kohlenpreise in Halle sind sehr hoch. Die Kohlenpreise in Halle sind sehr hoch.

Die Kohlenpreise in Halle. Die Kohlenpreise in Halle sind sehr hoch. Die Kohlenpreise in Halle sind sehr hoch. Die Kohlenpreise in Halle sind sehr hoch.

Die Kohlenpreise in Halle. Die Kohlenpreise in Halle sind sehr hoch. Die Kohlenpreise in Halle sind sehr hoch. Die Kohlenpreise in Halle sind sehr hoch.

Die Kohlenpreise in Halle. Die Kohlenpreise in Halle sind sehr hoch. Die Kohlenpreise in Halle sind sehr hoch. Die Kohlenpreise in Halle sind sehr hoch.

Die Kohlenpreise in Halle. Die Kohlenpreise in Halle sind sehr hoch. Die Kohlenpreise in Halle sind sehr hoch. Die Kohlenpreise in Halle sind sehr hoch.

Die Kohlenpreise in Halle. Die Kohlenpreise in Halle sind sehr hoch. Die Kohlenpreise in Halle sind sehr hoch. Die Kohlenpreise in Halle sind sehr hoch.

Die Kohlenpreise in Halle. Die Kohlenpreise in Halle sind sehr hoch. Die Kohlenpreise in Halle sind sehr hoch. Die Kohlenpreise in Halle sind sehr hoch.

Die Kohlenpreise in Halle. Die Kohlenpreise in Halle sind sehr hoch. Die Kohlenpreise in Halle sind sehr hoch. Die Kohlenpreise in Halle sind sehr hoch.

Rechtsverhältnisse des Sanittreises / A bekannt.
 Gemäß der Verordnung über die Pflichten des Sanittreises kommen in der Woche vom 20. bis 26. August die folgenden Beschlüsse der Sanittreises in Kraft:
 1. Die Beschlüsse des Sanittreises über die Pflichten der Sanittreises sind in der Woche vom 20. bis 26. August in Kraft.
 2. Die Beschlüsse des Sanittreises über die Pflichten der Sanittreises sind in der Woche vom 20. bis 26. August in Kraft.
 3. Die Beschlüsse des Sanittreises über die Pflichten der Sanittreises sind in der Woche vom 20. bis 26. August in Kraft.

Aus der Provinz.

Preisveränderung der Eisenbahnfahrkarten.
 Die Reichsregierung hat am 24. August 1917 für die folgenden Eisenbahnfahrkarten die folgenden Preisveränderungen beschlossen:
 1. Die Reichsregierung hat am 24. August 1917 für die folgenden Eisenbahnfahrkarten die folgenden Preisveränderungen beschlossen:
 2. Die Reichsregierung hat am 24. August 1917 für die folgenden Eisenbahnfahrkarten die folgenden Preisveränderungen beschlossen:
 3. Die Reichsregierung hat am 24. August 1917 für die folgenden Eisenbahnfahrkarten die folgenden Preisveränderungen beschlossen:

Schleuse, Wabnbühnen. Hier wurde am Sonntag in der Besetzung der Schleuse durch die Polizei eine Untersuchung durchgeführt. Die Schleuse wurde durch die Polizei besetzt und die Schleuse wurde durch die Polizei besetzt.

Stehlen. Vier Kinder in einer Hölle verjährt. Während eines Stieles wurden vier Kinder in einer Hölle verjährt. Während eines Stieles wurden vier Kinder in einer Hölle verjährt.

Schleuse, Lebensmittelaufteilung. In der Woche vom 20. bis 26. August kommen folgende Lebensmittel zur Ausgabe:
 1. Die Reichsregierung hat am 24. August 1917 für die folgenden Lebensmittel zur Ausgabe:
 2. Die Reichsregierung hat am 24. August 1917 für die folgenden Lebensmittel zur Ausgabe:
 3. Die Reichsregierung hat am 24. August 1917 für die folgenden Lebensmittel zur Ausgabe:

Gericht. Beim Saftengelingen trat der Feldherr des Ritterkreuzes einen Mann an, der aber sofort die Flucht ergriff. Der Feldherr setzte ihm aber seine Flucht und mehrere Wunden auf, die er nicht heilen konnte. In einem der Wunden trat er ein zwölfjähriges Mädchen an, das er fragte, ob es den Mann kenne, der eben durch den Garten gelaufen war. Dieses sagte, es sei ein Mann. Der Feldherr fragte sie darauf in der Wohnung der Angeklagten, was der Mann sei. Der Mann sagte, er sei ein Mann. Der Feldherr fragte sie darauf in der Wohnung der Angeklagten, was der Mann sei.

Witterfeld. Für Aufrechterhaltung hat bestraft. Der in den Elektrizitätswerken zu Witterfeld beschäftigte Arbeiter August Geisler wurde wegen eines Diebstahls bestraft.

Witterfeld, Aufrechterhaltung. Der Arbeiter August Geisler wurde wegen eines Diebstahls bestraft. Der Arbeiter August Geisler wurde wegen eines Diebstahls bestraft.

Eisenburg. Aus der Stadtbauverwaltung. Bei der Erhebung von Baukosten erfolgte die Mitteilung, dass ein weiteres Gebäude für rund 7 Millionen in Barmein für 400 Quadratmeter für die Eisenbahn errichtet werden soll. Bei der Erhebung von Baukosten erfolgte die Mitteilung, dass ein weiteres Gebäude für rund 7 Millionen in Barmein für 400 Quadratmeter für die Eisenbahn errichtet werden soll.

Witterfeld, Aufrechterhaltung. Der Arbeiter August Geisler wurde wegen eines Diebstahls bestraft. Der Arbeiter August Geisler wurde wegen eines Diebstahls bestraft.

Witterfeld, Aufrechterhaltung. Der Arbeiter August Geisler wurde wegen eines Diebstahls bestraft. Der Arbeiter August Geisler wurde wegen eines Diebstahls bestraft.

Witterfeld, Aufrechterhaltung. Der Arbeiter August Geisler wurde wegen eines Diebstahls bestraft. Der Arbeiter August Geisler wurde wegen eines Diebstahls bestraft.

Witterfeld, Aufrechterhaltung. Der Arbeiter August Geisler wurde wegen eines Diebstahls bestraft. Der Arbeiter August Geisler wurde wegen eines Diebstahls bestraft.

Witterfeld, Aufrechterhaltung. Der Arbeiter August Geisler wurde wegen eines Diebstahls bestraft. Der Arbeiter August Geisler wurde wegen eines Diebstahls bestraft.

Witterfeld, Aufrechterhaltung. Der Arbeiter August Geisler wurde wegen eines Diebstahls bestraft. Der Arbeiter August Geisler wurde wegen eines Diebstahls bestraft.

Witterfeld, Aufrechterhaltung. Der Arbeiter August Geisler wurde wegen eines Diebstahls bestraft. Der Arbeiter August Geisler wurde wegen eines Diebstahls bestraft.

Witterfeld, Aufrechterhaltung. Der Arbeiter August Geisler wurde wegen eines Diebstahls bestraft. Der Arbeiter August Geisler wurde wegen eines Diebstahls bestraft.

Witterfeld, Aufrechterhaltung. Der Arbeiter August Geisler wurde wegen eines Diebstahls bestraft. Der Arbeiter August Geisler wurde wegen eines Diebstahls bestraft.

Witterfeld, Aufrechterhaltung. Der Arbeiter August Geisler wurde wegen eines Diebstahls bestraft. Der Arbeiter August Geisler wurde wegen eines Diebstahls bestraft.

Witterfeld, Aufrechterhaltung. Der Arbeiter August Geisler wurde wegen eines Diebstahls bestraft. Der Arbeiter August Geisler wurde wegen eines Diebstahls bestraft.

Witterfeld, Aufrechterhaltung. Der Arbeiter August Geisler wurde wegen eines Diebstahls bestraft. Der Arbeiter August Geisler wurde wegen eines Diebstahls bestraft.

Witterfeld, Aufrechterhaltung. Der Arbeiter August Geisler wurde wegen eines Diebstahls bestraft. Der Arbeiter August Geisler wurde wegen eines Diebstahls bestraft.

Witterfeld, Aufrechterhaltung. Der Arbeiter August Geisler wurde wegen eines Diebstahls bestraft. Der Arbeiter August Geisler wurde wegen eines Diebstahls bestraft.

Witterfeld, Aufrechterhaltung. Der Arbeiter August Geisler wurde wegen eines Diebstahls bestraft. Der Arbeiter August Geisler wurde wegen eines Diebstahls bestraft.

Witterfeld, Aufrechterhaltung. Der Arbeiter August Geisler wurde wegen eines Diebstahls bestraft. Der Arbeiter August Geisler wurde wegen eines Diebstahls bestraft.

Alle Parteischriften Volks-Buchhandlung,

empfehlen die

Verordnung.

zur Bekämpfung des Aufkäuferwesens.

IV. Nr. H. 8561/17.

Auf Grund des Artikels 68 der Reichsverfassung und des § 4, 9b des Gesetzes über den Belagerungszustand und des Gesetzes vom 11. 12. 1916 betreffend die Abänderung des Gesetzes über den Belagerungszustand wird im Interesse der öffentlichen Sicherheit für den Bereich des IV. A. B. mit Ausnahme des Versorgungsgebietes folgendes verordnet:

1. Aufkäufer von Lebensmitteln aller Art bedürfen eines schriftlichen Ausweises seitens des für den Aufkaufort zuständigen Verbandes (in Stadtkreisen der Stadtpflichtverwaltungsstelle), welchen sie mit sich zu führen und auf Verlangen vorzulegen haben.
2. Der Ausweis soll im allgemeinen nur solchen Personen erteilt werden, welche im Jahre 1914 eine gleiche Aufkaufkarte ausreicht haben.
3. Der Ausweis soll verliert werden, wenn wichtige Bedenken der Volksernährung entgegenstehen oder die Zuverlässigkeit des Aufkäufers nicht feststeht.
4. Auf Grund des Artikels 68 der Reichsverfassung und des § 4, 9b des Gesetzes über den Belagerungszustand und des Gesetzes vom 11. 12. 1916 betreffend die Abänderung des Gesetzes über den Belagerungszustand wird im Interesse der öffentlichen Sicherheit für den Bereich des IV. A. B. mit Ausnahme des Versorgungsgebietes folgendes verordnet:

* 641

Walhalla-Theater.
 Gastspiel **Max Walden-Gesellschaft.**
 Heute Dienstag:
 Der grosse Operetten-Schlager:
Polnische Wirtshaft.
 Operetten-Poese in 3 Akten von Kraus u. Obrensky.
 Gesangsstücke von Alfred Schöfel. — Musik von Max Winterfeld.
 Inszeniert von Max Walden.
 Kasse von 10—1½ u. 4—6 Uhr.

Volkspark Burgstr. 27.
 Morgen, Mittwoch, 15. August, nachmittags:
Verwundeten-Frei-Konzert.
 1576 Die Geschäftsleitung.

Pfälzer Schießgraben.
 Im grossen Garten täglich:
Grosses Volks-Konzert.
 Anfang 7½ Uhr. Eintritt frei.
 Kapelle des Herrn Direktor Görlich. 1085
 Ergebnis ladet ein **Karl Henkelmann.**

Tel. 4170 Sonntag ab 4 Uhr Tel. 4170
Karl Kössel
 Kaudthorri und Kaffee
Rannischerstr. 7
 Täglich Frei-Konzert
 (früher Kaffee Schulz-Otasi) 1592

Konzerthaus „Oberpollinger“.
 Treffpunkt aller Urhaber. 1049
 Neue Kapelle! Gastiert zum ersten
 Male in Halle!
 Täglich: **Grobes Konzeri**
 des Wiener Damen-Bias-Orchesters „Lyra“,
 unter persönlicher Leitung von Fr. Dir. Schatzky.
 Um jeden Zuspruch bittet Frau Elsa Beth.

Böhlert's Robschlächterei. 1579
 Mittwoch: 2801 bis 3300.
 Donnerstag: 3301 bis 3800.
 Es wird gebeten Papier oder Gefässe mitzubringen.

Damenhüte
 zum **Umpressen** erbitte **recht umgehend,**
 damit **pünktliche** Lieferung erfolgen kann. 1584
Alfred Hoppe, Kuhgasse 6.

Rarbid
 *Stunden für Oktober werden an-
 genommen. Meldungen bis zum
 31. Oktober. 1577
**Konrad Wurmtisch, Merseburger-
 Strasse 163.**
 * Neue Fahrradverleiherung!
 * „Eis 1917“ P. A. erlaubt, Gewicht
 u. Masch. wie Gummi. Kein Ver-
 schleiß, kein Risiko. Leicht feil zu
 anbringen. 2 Helfer. 211. 15.
 Otto Schröder, Schönebeck a. Elbe.
 Wilhelmstrasse 123. *008

Arbeitsmarkt
**Gartenarbeiter, Packer, Kutscher,
 Hausdiener, Laufburschen,
 sonstige Arbeiter aller Art**
 werden dauernd in grosser Zahl gesucht.
Städtisches Arbeitsamt,
 Salzgrafenstrasse 2. *839
 Wir suchen für die besetzten Gebiete im Westen und Osten
schreibgewandte Männer
 zu Bürobienst. *843
Städtisches Arbeitsamt,
 Salzgrafenstrasse 2.

Erdarbeiter u. Arbeiterinnen
 für die Fliegerstation Halle a. d. S.
 *845 werden eingestellt.
Gustav Brest, Installationswerk.
 Meldungen beim Ingenieur Müller auf der Fliegerstation.

UT Alle Promenade 11a.
 — Fernsprecher 5738 —
Waldemar Psilander
 „Der tanzende Tor.“
 Zirkusdrama — 4 Akte. —
 Vorführung: 4.50, 7.10, 9.30.
 Vor den Vorstellungen 7.10, 9.30, wird das Lied
 „Vom tanzenden Toren“
 durch Herrn Opernsänger
Emil Fischer vorgetragen.
 „Das schwarze Huhn.“
 Eine lustige Schatzgräbergeschichte. 1584
 Freikarten haben nur bis 6 Uhr
 abends Gültigkeit.

UT Leipzigerstrasse 88.
 — Fernsprecher 1224. —
„Das Siegel.“
 Detektiv-Abenteuer. 4 Akte.
 Vorführung: 4.50, 7.10, 9.30.
 „Wutke als Millionär.“ Erstklassiges
 Lustspiel.
 In beiden Theatern: Die neuesten Kriegsberichte.

Zirkus Krone.
 Fernsprecher 5442. **Rosspatz** Fernsprecher 5442.
Der Mittelpunkt
 des geselligen Verkehrs in Halle.
 Heute, abends 8 Uhr,
 morgen, Mittwoch, nachmittags 4 u. abends 8 Uhr:
Der vollkommenste Spielplan.
 Vorverkauf
 bei **Max Schulz**, Gr. Steinstrasse 1—3 (Ecke Gr. Ulrichstr.). Fernspr. 6961,
 und an den Zirkuskassen ab morgens 10 Uhr ununterbrochen.
 Kinder haben zu den Abend-Vorstellungen Zutritt.

Schmücken Sie Drenn Hut mit einem
echten Straussfedern
 Der reisende einseitige Damenhutputz,
 Sommer u. Winter immer modern, fertig
 zum Solostandstecken. *740
 Ich liefere unter Nachnahme
 in **Tiefschwarz** und **Schneeweiss**
 Länge ca. 80 cm, Breite ca. 18 cm, zu 2.50
 „ 50 „ „ 15 „ „ 3.25
 „ 45 „ „ 17 „ „ 6.00
 Zurücknahme nach 8 tägiger Probe!
Pracht-Katalog in künstlerischer Aus-
 führung, grösste Aus-
 wahl in Straussfedern, Straußfedern-Krische
 u. Heiler, sehr reichhaltig, von grossem Werte
 für alle Damen, versende ohne Kaufzwang
 an jedermann unsonst und postfrei.
**Ernst Lange, Straussfedern-Spezialhaus, Arnold-
 str. 21 a.**
 Kein Ladengeschäft. Versand direkt an Private!

1570 **Mittwoch. Freibank. Mittwoch.**
 7 Uhr: 3001—3100 11 Uhr: 3401—3500
 8 „ 3101—3200 12 „ 3501—3600
 9 „ 3201—3300 1 „ 3601—3700
 10 „ 3301—3400 2 „ 3701—3750

Moden-Zeitungen in grosser
 Auswahl.
 Volksbuchhandlung Halle a. Saale, Harz 42/44.

Siegreich
 brennende
Kriegs-Zigarren
 in **Feldpostbriefen**
 (Hinf. Zigarren oder dreissig
 Zigarren portofrei)
 empfiehlt in bekannter Güte
J. Sanow
 Nachf. (H. Spengler),
 Geiststrasse 5. †

Apollo-Theater.
 Täglich abends 8.10 Uhr: Gastspiel der allerbesten
Winter-Tymians.
 Ab heute Dienstag: Total neuer Spielplan.
 U. a.: **Fritz Thurm-Silvare.**
 Der beste und eleganteste aller Damendirektoren
 in seinen neuen Prunkkostümen.
 „Kellnerzahlen“
 oder „Fatale Ueberraschungen“
 der beste Schwank der Winter-Tymians.
 Der Vorverkauf im Theaterbureau 9-1 u. 5-1/2, 1576
 Der Dringende zu empfehlen!
 Vorsugsbillets zu billigen Preisen besorgen.

Bad Wittkind
 Heute, Dienstag, abend 8 Uhr
KONZERT
 von Stadttheater-Orchester.
 :: **Ehren-Abend** ::
 für Kapellmeister
Karl Nöhren.
 Mittwoch, 22. August 1917,
 abends 8 Uhr:
Militär-Konzert
 von der Kapelle des
 10. Landst.-Inf.-Ers.-Batt. (IV/31).
 Leitung: *644
 Kapellmeister Richard Hünig.
 Eintrittspreis 80 Pf.
 Dauerkarten haben Gültigkeit.
 Parteilichungen empfangt Volksbuchhandl.

Bio 8017
 Gr. Ulrichstrasse 57.

Ab Mittwoch:
Olga Desmond,
 die berühmte Naktänserin,
 in dem
 grossen Drama:

„Selbenblasen“
 oder
Der Liebe erliegen.
 Roman
 eines armen Mädchen
 in 4 Akten.

Im 8. Akt
 das prachtvolle Ballett:
Faun und Nymphe.

Stadt-Theater.
 Für 1578
**Stammkarten-
 Bestellungen**
 ist die Theater-Kasse von 10—1
 und 4—6 Uhr geöffnet.

Haarbürsten
 und Käämme *741
 habe ich noch zu billigen Preisen
 u. gute Qualitäten am Lager,
**Schwaben-Drogerie,
 Leipzigerstr. (Ecke Bolzstr.).**

1580 **Raufe**
 und sahle dhöchte Breite für
ausgetämmtes Haar.
Zopf-Siebert,
 nur Leipzigerstr. 33 u. 79, I.

Schulbücher aller Art
 Latein, Griech. Gedächtnis,
 Briefe, Rechenbüchlein, Zeichen-
 Bücher, Tornbücher usw.
 zu beziehen durch die
Volks-Buchhandlung
 Halle a. d. S., Harz 42/44.

Familien-Nachrichten.
 Nach dreijähriger, treuer Pflicht-
 erfüllung, hat unser lieber Kollege
Martin Kölz,
 bei den Kämpfen in Flandern am 11. d. M.
 den Heldentod erlitten.
 Wir verlieren in ihm einen treuen
 und aufrichtigen Kollegen und werden
 sein Andenken in Ehren halten!
 Halle, 21. August 1917. 1578
 Die Beamten und Angestellten
 der Allgemeinen Ortskrankenkasse.

Als Opfer des Weltkrieges fiel am 11. August d. J.
 unser lieber, treuer Sangesbruder
Martin Kölz.
 Sein Andenken als Sänger und Mensch hält stets in
 Ehren! 1571
Männer-Gesang-Verein Halle-Süd.